

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 04.10.2021	Nummer F0263/21
Absender  <b>Fraktion AfD</b>		
Adressat  Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 07.10.2021	
Kurztitel  Nachfrage Otto greift ein		

Sehr geehrter Oberbürgermeister Dr. Trümper,

Laut Stellungnahme der Stadtverwaltung (Nummer S0374/20) wurde das „Zivilcourage“-Projekt „Otto greift ein“ 012/13 durch die Stadtverwaltung Magdeburg (vertreten durch den Bereich BG I und BOB), wissenschaftlichen Einrichtungen der Landeshauptstadt Magdeburg wie dem Max-Plank-Institut, der Polizei und dem Verein Miteinander initiiert. Es ist somit eine Kooperation verschiedenster Netzwerkpartner. Die Projektleitung liegt bei der Netzwerkstelle Demokratisches Magdeburg des Miteinander e. V. und wird dort im Rahmen der eigenen Netzwerkarbeit umgesetzt. Die Netzwerkstelle wurde 2010 auf Grundlage des Stadtratsbeschluss 575-23(V)10 als dauerhafte Stelle eingerichtet und wird seitdem durch die Landeshauptstadt Magdeburg mit 35.000,00 EUR bezuschusst sowie über das Bundesprojekt „Demokratie leben“ kofinanziert.

Im Jahr 2020 mussten viele Aktivitäten aufgrund der Eindämmungsmaßnahmen der COVID 19-Pandemie ausfallen oder auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Lediglich zwei Projekte zu den Leitzielen „Förderung des interkulturellen Zusammenlebens“ und „Förderung der Zivilcourage und zivilgesellschaftlicher Meinungsäußerung“ konnten umgesetzt werden. Hinsichtlich der konkreten Anzahl der Projekte und deren Kosten verweist die Stadtverwaltung Magdeburg zuständigkeitshalber auf die Verwendungsnachweise und die jährlichen Sachberichte der Netzwerkstelle Demokratisches Magdeburg.

Daher frage ich Sie:

1. Prüft die Landeshauptstadt Magdeburg, ob der jährlich gezahlte Zuschuss vollständig, sachgerecht und ordnungsgemäß verausgabt wurde? Legt die Netzwerkstelle entsprechende Verwendungsnachweise der Stadtverwaltung zur Prüfung vor? Wenn nein, warum erfolgte bzw. erfolgt eine derartige Überprüfung nicht?
2. Ist die Netzwerkstelle verpflichtet, die in den jährlichen Zuschüssen nicht verausgabten Finanzmittel an den Stadthaushalt zurückfließen zu lassen? Wenn ja, in welchen Jahren wurden entsprechende Mittel in welcher Höhe an die Stadt zurücküberwiesen?
3. Wo sind die Verwendungsnachweise und die jährlichen Sachberichte der Netzwerkstelle Demokratisches Magdeburg einsehbar bzw. woher können diese bezogen werden?

4. Im Rahmen des Projektes „Einsteigen und einmischen! Vorstellung der neuen Straßenbahn mit anschließender Sonderfahrt“ wurde am 18.09.2020 eine äußerlich thematisch gestaltete Straßenbahn vorgestellt. Ist diese Straßenbahn derzeit noch entsprechend gestaltet in Betrieb? Wenn nein, welches sind die dafür maßgeblichen Gründe?
5. Wie viele und welche Projekte hat die Netzwerkstelle für das Jahr 2021 und konkret zum „Tag der Zivilcourage“ geplant und umgesetzt? Auf welche Weise bzw. in welcher Form wurde die Öffentlichkeit über diese Veranstaltungen informiert respektive wurde für die Teilnahme an der Veranstaltung öffentlich geworben? An welche juristischen oder/und natürlichen Personen insbesondere aus dem politischen Raum, wie Stadträte, Landtagsabgeordnete usw., wurden wann entsprechende Einladungen in welcher Form verschickt?

Hagen Kohl  
Stadtrat